

## EZB-Geldpolitik und Inflationsziel: auf Nummer sicher gehen

[Düsseldorf, 19. Juli 2021] Die EZB versucht ein symmetrisches Inflationsziel zu leben. Aufgrund des jahrelangen Verfehlens des Inflationsziels und negativer Zinsen ist dies auch aktuell kein einfaches Unterfangen und benötigt trotz der ansteigenden Inflation weitere außerordentliche Maßnahmen. Diese sind im PEPP-Programm zu finden. Ob sie ausreichen werden bzw. ob sich die EZB ihrem Inflationsziel im Gegensatz zu den letzten 10 Jahren auf Sicht nähern und damit Glaubwürdigkeit zurückgewinnen kann, bleibt abzuwarten.

Inzwischen bekommen die Inflationsprognosen eine größere Bedeutung. Zwar waren sie schon immer Teil der Forward Guidance; doch nun müssen die Prognosen konsistent mit dem Inflationsziel sein, bevor Zinsänderung in Betracht kommen – und dies nicht erst am Prognosehorizont. Mit der Erwartung, die Inflationsrate werde im Jahr 2022 wieder sinken, wird die EZB noch auf Sicht keine wesentliche Änderung ihrer Geldpolitik vornehmen und sich damit auch keinem Handlungsdruck aussetzen.

[Zur aktuellen IKB-Kapitalmarkt-News: EZB-Geldpolitik und Inflationsziel: auf Nummer sicher gehen](#)

### Kontakt:

Patrick von der Ehe, Telefon: +49 211 8221-4776, E-Mail: [presse@ikb.de](mailto:presse@ikb.de)

Die IKB Deutsche Industriebank AG begleitet mittelständische Unternehmen mit Krediten sowie Kapitalmarkt- und Beratungsdienstleistungen.